Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2012

Nr. 199

ausgegeben am 4. Juli 2012

Verordnung

vom 26. Juni 2012

betreffend die Abänderung der Verordnung über die Einhebung von Verwaltungskosten und Gebühren durch die Regierung und Amtsstellen

Aufgrund von Art. 5 Abs. 4 des Gesetzes vom 1. Juni 1922 betreffend vorläufige Einhebung von Gerichts- und Verwaltungskosten und Gebühren, LGBL. 1922 Nr. 22, und von Art. 35 bis 42 sowie Art. 169 des Gesetzes vom 21. April 1922 über die allgemeine Landesverwaltungspflege (LVG), LGBL. 1922 Nr. 24, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 12. September 1995 über die Einhebung von Verwaltungskosten und Gebühren durch die Regierung und Amtsstellen, LGBL. 1995 Nr. 198, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Art. 12

Steuerverwaltung

Die Steuerverwaltung hat für die Erledigung der in dieser Verordnung aufgeführten Verwaltungssachen nachstehende Verwaltungskosten und Gebühren zu erheben:

	Franken
a) Publikationsbewilligungen und Löschungsbewilligungen	20.-
b) Verfalltagsänderungen	20.-
c) Debitorenlisten	10.- bis 300.-
d) schriftliche Rechtsauskünfte (je nach Umfang)	bis 2 000.-

II.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt auf 1. August 2012 in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Dr. Klaus Tschütscher*
Fürstlicher Regierungschef